

Siemens und Akiem bringen die Vectron Dual Mode Lokomotive als Elektro-/Batterie-Variante auf den Markt

- **Neuer Vectron Dual Mode Electric/Battery: Innovation auf Basis eines bewährten Konzepts**
- **Vereinbarung umfasst 80 Vectron-Lokomotiven mit einer Festbestellung von 50 Einheiten**
- **Erste Lieferungen an Akiem sind für 2029/2030 geplant**

Siemens Mobility, ein Technologie- und Nachhaltigkeitsführer im Schienenverkehr, und Akiem, Europas führender Anbieter von Leasing und Wartung von Lokomotiven und Personenzügen, haben eine Rahmenvereinbarung über den Kauf von 80 Vectron-Lokomotiven unterzeichnet. Diese umfasst die Festbestellung von 50 Lokomotiven, inklusive der neuen Vectron Dual Mode Electric/Battery Lokomotiven, sowie eine Option über weitere 30 Einheiten. Mit der neuen Lokomotive entwickelt Siemens Mobility seine bewährte Vectron-Dual-Mode-Plattform konsequent weiter und erweitert die Vectron-Familie um eine batteriebasierte Lösung. Die Lokomotiven können sowohl unter Oberleitung als auch auf nicht elektrifizierten Streckenabschnitten mithilfe von Traktionsbatterien betrieben werden. Siemens Mobility wird die ersten Lokomotiven ab 2029/2030 ausliefern, sodass Akiem diese als Erstkunde im Leasing anbieten kann. Die Vereinbarung baut auf der langjährigen Partnerschaft der beiden Unternehmen auf. Bereits vor diesem jüngsten Auftrag hatte Akiem seit 2021 insgesamt 120 Vectron- und Vectron-Dual-Mode-Lokomotiven bei Siemens Mobility platziert. Mit dem neuen batteriebasierten Vectron Dual Mode unterstützt Siemens Mobility die Dekarbonisierung des Schienenverkehrs und ermöglicht einen effizienten sowie klimafreundlichen Betrieb

auf Strecken ohne durchgehende Elektrifizierung. Damit wird der nachhaltige Schienengüterverkehr bei weiter wachsender Nachfrage zusätzlich gestärkt.

„Die Entscheidung von Akiem zeigt das große Vertrauen in unsere Technologie, das schätzen wir sehr. Mit dem Vectron Dual Mode Electric/Battery entwickeln wir die bewährte Vectron-Plattform konsequent weiter und ergänzen die Familie um ein vollelektrisches Mitglied,“ sagt Andre Rodenbeck, CEO Rolling Stock, Siemens Mobility. „Für Kunden bedeutet das mehr operative Flexibilität auf nicht durchgängig elektrifizierten Strecken- und einen weiteren Schritt hin zu einem nachhaltigeren Schienenverkehr.“

„Die Teams von Akiem und Siemens sind überzeugt, dass der neue Vectron Dual Mode Electric/Battery die überwiegende Mehrheit der Kundenbedürfnisse beim Betrieb auf nicht-elektrifizierten Strecken erfüllen wird. Die Betriebskosten werden im Vergleich zu bestehenden Marktlösungen erheblich gesenkt und gleichzeitig die CO2-Emissionen und Geräuschentwicklung reduziert“, sagt Fabien Rochefort, CEO Akiem. „Der Vectron Dual Mode Electric/Battery ist eine natürliche und zuverlässige Weiterentwicklung der bewährten Dual Mode Plattform. Wir freuen uns sehr, unser Vectron-Portfolio zu erweitern und uns gleichzeitig zum Vorteil unserer Kunden in ganz Europa weiter zu differenzieren und Innovationen voranzutreiben.“

Vectron Dual Mode Electric/Battery: Innovation auf Basis eines bewährten Konzepts

Der neue Vectron Dual Mode Electric/Battery basiert auf der bewährten Vectron Dual Mode Plattform und ist für ein vergleichbares Einsatzspektrum ausgelegt. Anstelle eines Dieselmotors kommt ein modulares Traktionsbatteriesystem zum Einsatz, das den Betrieb sowohl unter Oberleitung als auch auf Strecken ohne durchgehende Elektrifizierung ermöglicht. Vorgesehen sind flexible Batteriekonfigurationen von bis zu mehr als 2 MWh. Die Lokomotive ist darauf ausgelegt, sowohl im Batteriebetrieb als auch unter Wechselstrom-Oberleitung eine Leistung von bis zu 2.400 kW an den Rädern bereitzustellen. Darüber hinaus ist der neue Vectron Dual Mode Electric/Battery für Geschwindigkeiten von bis zu 160 km/h, eine maximale Zugkraft von 300 kN und ein Gewicht von rund 90 Tonnen ausgelegt. Er verfügt über eine Zugenergieversorgung mit 480 kVA.

Siemens Mobility ist einer der führenden Anbieter alternativer Antriebstechnologien für die Bahn und treibt die Dekarbonisierung mit bewährten Batterie- und Hybridlösungen konsequent voran – zum Beispiel durch die Weiterentwicklung der Vectron-Plattform mit Varianten wie dem Vectron AC mit zusätzlichem Battery Power Module. Im Regionalverkehr ermöglicht Siemens Mobility zudem emissionsarme Betriebe auf teil- oder nicht-elektrifizierten Strecken mit dem Mireo Plus B (Batterie) und dem Mireo Plus H (Wasserstoff). Gleichzeitig erweitert Siemens Mobility kontinuierlich sein Portfolio an alternativen Antriebslösungen, um Betreibern zusätzliche Optionen für klimafreundliche Bahnverkehre zu bieten.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter
<https://sie.ag/6QiKfY>

Siemens Mobility GmbH

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-mail: friedrich@siemens.com

Akiem

Christine Alvim

Tel.: +33 7 89 33 03 31; E-mail: christine.alvim@akiem.com

Weitere Informationen zu Akiem finden Sie unter www.akiem.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter
www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility

Akiem ist einer der führenden europäischen Dienstleister für Bahnbetreiber, Hersteller und Kommunen. Das Unternehmen bietet eine Flotte von über 770 Lokomotiven und 42 Reisezugwagen sowie Lösungen, die die

**Gemeinsame Presseinformation
von Siemens Mobility GmbH und Akiem**

gesamte Wertschöpfungskette des rollenden Materials abdecken. Akiem hat mehr als 100 Kunden und ist in 22 europäischen Ländern tätig. Die Mehrheit seiner 500 Mitarbeiter ist in Frankreich, Deutschland, Polen, Schweden, Italien, Ungarn und Großbritannien ansässig. Akiem verfügt über ein komplettes industrielles und Service-Ökosystem, zertifiziert als ECM (Entity in Charge of Maintenance), das sich auf ein europaweites Netzwerk von Werkstätten und umfangreiche Ersatzteilbestände für die Wartung des an seine Kunden gelieferten rollenden Materials stützt. Akiem gehört La Caisse (ehemals CDPQ), einer globalen Investmentgruppe. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.akiem.com